

REISEVERLAUF

Golfsaison-Eröffnung - Exklusives Angebot für Vodafone-Kunden 01.04.2011 - 10.04.2011

	Reisetag Datum	Programmvorschlagn	Übernachtung (Verpflegung) - Zimmerkategorie
1	Fr, 01.04.2011	Abflug Deutschland	Nachtflug
2	Sa, 02.04.2011	Kapweinland	Kleine Zalze (Ü/F) - One Bedroom Suite
3	So, 03.04.2011	De Salze Golf Estate	Kleine Zalze (Ü/F) - One Bedroom Suite
4	Mo, 04.04.2011	Fahrt durch die kleine Karoo	Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room
5	Di, 05.04.2011	Fancourt: Outeniqua	Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room
6	Mi, 06.04.2011	Fancourt: Montagu	Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room
7	Do, 07.04.2011	Einmalige Küstenlandschaft	Cape Town Lodge (Ü/F) - Standardkategorie
8	Fr, 08.04.2011	Die schöne am Kap	Cape Town Lodge (Ü/F) - Standardkategorie
9	Sa, 09.04.2011	Abschied von Kapstadt	Nachtflug
10	So, 10.04.2011	Ankunft Deutschland	

Den detaillierten Reiseverlauf sowie ergänzende Informationen zu Unterkünften und Sehenswürdigkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ü/F = Übernachtung, Frühstück

Tag 1 | Fr, 01.04.2011**Abflug Deutschland**

Individuelle Anreise mit der Deutschen Bahn zum Flughafen Frankfurt (Bahnfahrt im Flugpreis eingeschlossen).

20:45 Uhr Abflug von Frankfurt/Main mit South African Airways Flug SA 261

Vorteil der South African Airways: Für Golfgepäck stehen zusätzliche 20 kg Freigeepäck zur Verfügung. Bei Lufthansa kostet dieses 70 Euro pro Strecke!

Nachtflug

Tag 2 | Sa, 02.04.2011**Kapweinland (Routenlänge ca. 35km)**

07:15 Uhr Ankunft am Flughafen Johannesburg

09:00 Uhr Weiterflug mit South African Airways Flug SA 317

11:10 Uhr Ankunft am Flughafen Kapstadt

Übernahme der Mietwagen. Für je zwei Reisende steht ein Wagen zur Verfügung.

Kurze Fahrt zu Ihrer Unterkunft auf einem aktiven Weingut. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft oder erkunden Sie mit dem Mietwagen das Kapweinland. Für einen kurzen Ausflug bietet sich zum Beispiel ein Besuch in der nur wenige Kilometer entfernten historischen Universitätsstadt Stellenbosch an.

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie einen ausführlichen persönlichen Reiseplan mit genauem Tourvorschlag für jeden Reisetag. Darin finden Sie auch Restaurantempfehlungen und Ausflugstipps.

Sehenswert:

Kapweinland

Kleine Zalze (Ü/F) - One Bedroom Suite

Tag 3 | So, 03.04.2011**De Salze Golf Estate**

Gegen 9 Uhr Abschlag auf dem De Salze Golf Estate für Ihre erste Runde unter der südafrikanischen Sonne. Greenfee im Reisepreis eingeschlossen.

Nachmittags Zeit zum Entspannen oder Ausflüge in die Umgebung. Wir empfehlen eine Weinprobe auf einem der vielen Weingüter.

Sehenswert:

Golf: De Zalze Golf Estate

Kleine Zalze (Ü/F) - One Bedroom Suite

Tag 4 | Mo, 04.04.2011**Fahrt durch die kleine Karoo (Routenlänge ca. 450km)**

Fahrt nach George, dem Zentrum des südafrikanischen Golfsports.

Wir empfehlen die Strecke durch das Hinterland des Kapweinlandes auf der Route 62 in die kleine Karoo. Eine faszinierende Landschaft auf der sich abgelegene Täler abwechseln mit beeindruckenden Passstraßen mit weitem Blick in die Landschaft. Dabei vollzieht sich ganz allmählich der Wandel von der lieblichen Landschaft des Kapweinlandes hin zur spröden Schönheit der Karoo.

Sehenswert:

Kleine Karoo

Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room

Tag 5 | Di, 05.04.2011**Fancourt: Outeniqua**

Heute wird es ernst. Nutzen Sie die umfangreichen Angebote von Fancourt, dem südafrikanischen Golfmekka. Die mittlerweile drei Plätze des Resorts wurden von der südafrikanischen Spielerlegende Gary Player entworfen und sind nur für Mitglieder und Gäste spielbar. Genießen Sie diese Exklusivität. Heute Vormittag spielen Sie den Outeniqua Kurs. Das Greenfee und der hier obligatorische Caddie ist im Reisepreis eingeschlossen.

Nachmittags bleibt Zeit für Entspannung im Wellnessbereich oder zusätzliche Trainingseinheiten (optional).

Begleitreisende, die kein Golf spielen, erhalten pro Übernachtung einen Gutschein für das SPA im Wert von 450 ZAR (ca. 50 EUR). Es ist empfehlenswert Termine für die SPA Anwendungen vorab über uns zu buchen.

Sehenswert:

Golf: Fancourt

Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room

Tag 6 | Mi, 06.04.2011**Fancourt: Montagu**

Heute Vormittag steht mit Montagu der zweite Golfplatz von Fancourt auf dem Programm. Aktuell rangiert er auf Platz 8 der 100 besten Plätze Südafrikas. Wieder ist Greenfee und Caddie im Reisepreis eingeschlossen.

Für ambitionierte Spieler besteht auch die Möglichkeit Fancourt The Links zu spielen (gegen Aufpreis und vorbehaltlich der Verfügbarkeit). Dieser anspruchsvolle Kurs ist zur Zeit die Nr. 3 unter Südafrikas Plätzen.

Für den Nachmittag empfehlen wir einen Ausflug auf der Gardenroute z.B. nach Wilderness oder Knysna.

Sehenswert:

Gardenroute

Fancourt Golf & Spa Hotel (Ü/F) - Luxury Room

Tag 7 | Do, 07.04.2011**Einmalige Küstenlandschaft (Routenlänge ca. 500km)**

Für die Fahrt zurück nach Kapstadt empfehlen wir diesmal die Route entlang des Indischen Ozeans. Auch wenn es für Walbeobachtungen im April vermutlich noch zu früh ist (die Wale halten sich in der Regel erst ab Juni hier auf), ist die Küste einen Abstecher wert.

Sehenswert:

Overberg

Cape Town Lodge (Ü/F) - Standardkategorie

Tag 8 | Fr, 08.04.2011**Die schöne am Kap**

Ein ganzer Tag für Kapstadt. Wir empfehlen einen Tagesausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Sie möchten lieber Ihr Handicap verbessern? Auch Kapstadt bietet einmalige Golfplätze z.B. Atlantic Beach oder Milnerton mit Blick auf Tafelberg und Atlantik. Gerne buchen wir für Sie entsprechende Abschlagszeiten.

Sehenswert:

Kap der Guten Hoffnung

Cape Town Lodge (Ü/F) - Standardkategorie

Tag 9 | Sa, 09.04.2011**Abschied von Kapstadt (Routenlänge ca. 25km)**

Vormittags letzte Gelegenheit für einen Besuch auf dem Tafelberg oder Einkäufe.

Mittags Fahrt zum Flughafen Kapstadt und Abgabe des Mietwagens.

15:10 Uhr Abflug mit South African Airways Flug SA 346

17:10 Uhr Ankunft Johannesburg

19:25 Uhr Weiterflug mit South African Airways Flug SA 260

Alternativ machen wir Ihnen auch gerne ein Angebot für ein individuelles Verlängerungsprogramm im südlichen Afrika z.B. mit Aufenthalt auf einer Safari-Lodge.

Sehenswert:

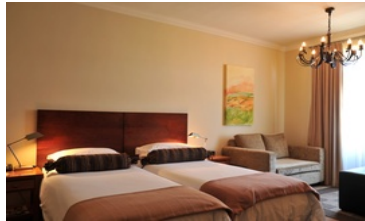
Kapstadt, Tafelberg

Nachtflug

Tag 10 | So, 10.04.2011**Ankunft Deutschland**

06:10 Uhr Ankunft Frankfurt/Main

Individuelle Heimreise mit der Deutschen Bahn (im Flugpreis eingeschlossen).

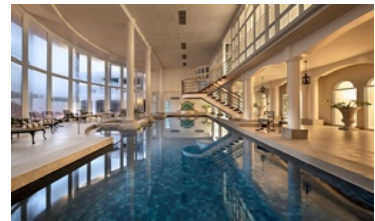


Kleine Zalze

Aktives Weingut mit Tradition
Stellenbosch

Umgeben von Weinfeldern liegt die Lodge am ersten Grün des 'De Zalze Golf Course'. Von den modern eingerichteten Zimmern und Suiten bietet sich ein wunderbaren Ausblick auf die Stellenbosch Berge.

Zur Entspannung gibt es einen Swimming-Pool sowie Jogging- und Mountainbikepfade durch die umgebenden Weinfelder. Die Lodge gehört zum traditionsreichen Kleine Zalze Weingut. Kellerführungen und Verkostungen werden angeboten. Bis zum Zentrum der historischen Universitätsstadt Stellenbosch sind es nur knapp 6 Kilometer.



Fancourt Golf & Spa Hotel
Ein Paradies für Golf Freunde
George

Das Fancourt Hotel & Golf Resort in George ist eines der renommiertesten Hotels Südafrikas und zugleich ein Paradies für Golf Freunde. Die großzügige 613 Hektar große Anlage liegt im Herzen der Garden Route, zu Fuß der Outeniqua Gebirgskette. Die 5-Sterne Hotelanlage, ein Mitglied der "Leading Hotels of the World", verfügt über 133 Zimmer und Suiten.

International bekannt ist Fancourt besonders für seine erstklassigen, vielfach prämierten Golfplätze. Drei 18-Loch Championship-Plätze, die alle von der südafrikanischen Golfkone Gary Player entworfen wurden, einer Golfakademie und zwei Pro Shops bieten ein Golfangebot der Spitzenklasse.

Aber auch Nichtgolfer und Familien sind im Fancourt bestens aufgehoben. Das Resort bietet ein erstklassiges Wellnesscenter mit Sauna, Dampfbad, Tepidarium, Jacuzzi, Römisches Bad und Fitnessstudio.

Beliebte Ausflugsziele der Region, wie Oudtshoorn, Wilderness, Knysna, Plettenberg Bay oder Tsitsikamma lassen sich in Tagestouren mit eigenem Mietwagen bequem vom Hotel aus erkunden - der Concierge organisiert auf Wunsch auch gerne geführte Touren.



Cape Town Lodge

Im Zentrum

Kapstadt

Im Zentrum der Stadt gelegen ist dieses 4-Sterne Hotel eine gute Ausgangsbasis für Urlauber und Geschäftsreisende gleichermaßen. Zum historischen Zentrum mit dem alten Botanischen Garten ist es nicht weit und zur V&A Waterfront sind es mit dem Auto oder Taxi wenige Minuten.

Die Zimmer mit Klimaanlage sind modern eingerichtet und bieten teilweise Blick auf den Tafelberg, Signal Hill oder Hafen. Nach dem Stadtbummel können Sie am Pool (auf dem Dach) entspannen. Ihren Mietwagen können Sie in der Hotelgarage parken.



Kapweinland

Das Land der feinen Reben

Südafrika - Western Cape Province

Grün und üppig erstreckt sich das Weinland im Windschatten der umliegenden Berge. Seit mehr als 300 Jahren wird in dieser fruchtbaren Gegend erstklassiger Wein produziert.

Kleine Städte und gepflegte Weingüter in kapholländischer Architektur schmiegen sich in die idyllische Landschaft mit Rebhängen, Obstplantagen und Seen. Fast alle Winzerbetriebe bieten Kellerführungen und Verkostungen für Besucher an. Zusammen mit erstklassigen Restaurants und stilvollen Unterkünften machen sie die Region zu einem Top-Ziel für Genießer.



Golf: De Zalze Golf Estate

Südafrika - Western Cape Province

Dieses 300 Hektar Golf Anwesen im Kapweinland bietet die ideale Mischung aus Sport und Genuss. Der von Peter Matkovich gestaltete Golfplatz bietet eine feine Mischung von schön in die Parklandschaft integrierten Löchern. Besondere Herausforderung sind die Wasserhindernisse, die in verschiedenen Variationen auftreten. 2006 wurden hier die World Amateur Team Championships gespielt.

Gaumenfreuden bieten Verkostungen beim namensgebenden und traditionsreichen Weingut Kleine Zalze sowie das exquisite Terroir Restaurant. Oder Sie entspannen einfach nur auf der Terrasse des Clubhauses und beobachten das Treiben auf dem Platz sowie die umgebende Weinlandschaft.



Kleine Karoo

Federpaläste und bizarres Farbenspiel

Südafrika - Western Cape Province

Die karge Halbwüste der Karoo steht im reizvollen Kontrast zu den üppig grünen Landschaften des Kapweinlandes und der Gardenroute. Die Landschaft wird beherrscht von beeindruckenden Felsformationen und Bergpässen.

Oudtshoorn, die größte Stadt in der Kleinen Karoo, ist die Hochburg der Straußenzucht. Ihr Aufschwung begann Ende des 19. Jahrhunderts, als Straußenfedern sehr begehrt waren. Überbleibsel dieser Zeit sind die „Federpaläste“, schöne Villen, die von den wohlhabenden Straußenfarmern erbaut wurden. Heute werden vornehmlich Leder und das immer beliebter werdende Fleisch der Strauße exportiert. Viele Straußenfarmen bieten außerdem Führungen an. Wer sich traut, kann dort auch auf einem Strauß reiten.

Eine weitere Attraktion sind die Kango- Tropfsteinhöhlen. Die riesigen, aus Kalkstein geformten Naturhöhlen gehören zu den großen Naturwundern der Erde. Ihre 28 Hallen weisen eine phantastische Vielfalt von bizarr geformten Stalagmiten und Stalaktiten auf, die in vielen Farben leuchten. Die größte für Besucher zugängliche Halle ist 16 m hoch und 107 m lang.



Golf: Fancourt

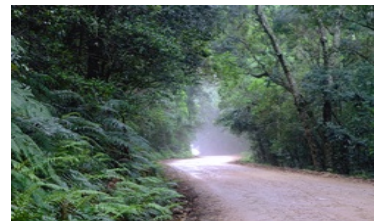
Das südafrikanische Golfmekka

Südafrika - Western Cape Province

Fancourt ist Afrikas führendes Golfresort, mit drei Gary Player-Turnier-Golfplätzen und dem einzigen TaylorMade Performance Lab in Afrika. Die Plätze sind überwiegend den Mitgliedern, ihren Gästen und den Hotelgästen vorbehalten.

In den frühen 1990er mit einem von Garry Player entworfenen 27 Loch Golfplatz eröffnet, präsentiert sich Fancourt nun mit den beiden Outeniqua (Platz 16 der südafrikanischen TOP100) und Montagu (Platz 6) Plätzen, die unbestritten zu den schönsten des Landes gehören.

The Links kam im Jahre 2000 als dritter Platz hinzu und war Austragungsstätte einiger der prestigeträchtigsten internationalen Golfturniere, wie des Presidents Cup 2003, dem alljährlichen Women's World Cup of Golf 2005, der SA Open 2005 und der ersten europäischen Senior Tour in Südafrika, den Berenberg Bank Masters. The Links ist aktuell auf Platz 1 der südafrikanischen TOP 100.



Gardenroute

Liebliche Landschaft

Südafrika - Western Cape Province

Die Landschaft der Gardenroute trägt eher mediterrane Züge und entspricht so ganz und gar nicht dem landläufigen Bild von Afrika. Trotzdem oder gerade deshalb ist sie ein Paradies für sportlich Aktive und Genießer.

Gardenroute bezeichnet den Küstenstreifen vom Storms River im Tsitsikamma-Gebiet im Osten bis Mossel Bay im Westen. Es ist eine grandiose Küstenlandschaft mit herrlichen Buchten, hohen Kliffs, weiten Flussmündungen und einem Hinterland aus Bergen mit intakten Urwäldern, spektakulären Flussläufen, Wasserfällen und bewaldeten Schluchten. Das Zentrum der Region bilden die Orte Plettenberg Bay, Knysna und Wilderness. Attraktionen gibt es viele: Hervorragende Gastronomie, entzückende kleine Städtchen und Dörfer, Yachthäfen, Badeorte und viele Naturschutzgebiete.



Die Küste östlich vom Kap der Guten Hoffnung bis zum Kap Agulhas (dem südlichsten Punkt Afrikas) gehört weltweit zu den besten Walbeobachtungsplätzen.

Jedes Jahr zwischen Juni und November kehren die Meeresriesen hierher zurück, um ihren Nachwuchs großzuziehen. Gut sichtbar halten sie sich meistens nur wenige hundert Meter vom Land entfernt auf. Manchmal kommen die Wale sogar so nah an die Küste, dass man die Gischt ihrer Atemfontänen auf der Haut spüren kann. Ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst!

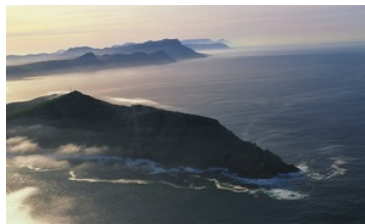
Overberg

Die Küste der Wale

Südafrika - Western Cape Province

Einzigartige Pflanzenwelt

Aber dieser Küstenstreifen ist nicht nur wegen der Wale einen Abstecher wert. Die zerklüftete Schönheit der Overbergregion bietet zahlreiche kleine Fischerdörfer mit reetgedeckten Häusern und langen Stränden und ist außerdem Heimat einer einzigartigen Pflanzenwelt. So wachsen hier über 2.000 verschiedene Arten, von denen 100 ausschließlich in dieser Gegend vorkommen. Wer dies alles zu gemütlich findet, und etwas mehr Nervenkitzel benötigt, der kann vor der Küste nach Haien tauchen.



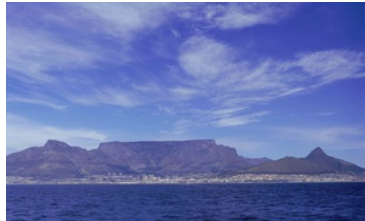
Auch wenn es sich nicht, wie oft angenommen, um den südlichsten Punkt Afrikas handelt, ein Ausflug zum legendären Kap der Guten Hoffnung sollte bei keinem Kapstadtaufenthalt fehlen. Der südwestlichste Punkt Afrikas liegt im Cape of Good Hope Nature Reserve, einem eindrucksvollen Naturschutzgebiet direkt am Meer.

Kap der Guten Hoffnung

Nicht das Ende der Welt

Südafrika - Western Cape Province

Die Kaphalbinsel ist zudem reich an weiteren Höhepunkten, die man schön zu einer Tagestour kombinieren kann. Dazu zählen Fischerorte und kleine Häfen wie Hout Bay und Simons Town, die Robbenkolonie auf Duiker Island, die Pinguinkolonie am Boulders Beach und der eindrucksvolle Chapman's Peak Drive, eine Küstenstraße, die sich eindrucksvoll durch den Hang windet und faszinierende Ausblicke bietet.



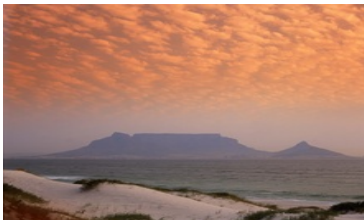
Kapstadt

Die Schöne am Kap

Südafrika - Western Cape Province

Die älteste Stadt Südafrikas ist zugleich auch die schönste. Im Hintergrund erhebt sich der majestätische Tafelberg, davor breitet sich das tiefblaue Meer aus. Dazwischen das Leben - eine prächtige Mischung aus afrikanischen, europäischen und asiatischen Einflüssen, die den Besuch in Kapstadt so reizvoll machen. Inspirierend und bereichernd ist auch das Miteinander der unterschiedlichen Kulturen, die Lebensfreude der Menschen und ihr entspannter Lebensstil.

Kapstadts besonderes Flair entsteht aus Schönheit und Vielfalt in Natur und Kultur. Wer einmal mit der Seilbahn auf den Tafelberg gefahren ist, wird den atemberaubenden Blick auf die Stadt nicht mehr vergessen. Da ist der parkähnliche, dicht mit mächtigen Eichen und Nadelbäumen gesäumte Stadtteil Constantia, wo einige von Südafrikas besten Weinen angebaut werden. Der weltberühmte und wunderschöne botanische Garten, die Townships, die vor Aufbruchsstimmung vibrieren, könnten kontrastreicher nicht sein.



Tafelberg

Das Wahrzeichen der Stadt

Südafrika - Western Cape Province

Majestätisch beherrscht der Tafelberg das Panorama der Stadt. Vom 1.085 Meter hohen Plateau bietet der Berg einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und den Ozean. Zahlreiche Wanderwege führen hinauf, bequemer geht es mit der Seilbahn.